



Quelle: Rhein-Zeitung Nr. 173, Lokalteil Neuwied – 29.07.13, Seite 21

Neue Drehleiter der Waldbreitbacher Feuerwehr feierlich eingeweiht



■ **Waldbreitbach.** Jetzt ist es amtlich: Nachdem die Drehleiter der freiwilligen Feuerwehr in der Verbandsgemeinde Waldbreitbach rund ein Jahr lang den Wehrleuten leihweise zur Verfügung gestanden hatte, konnte sie jetzt als eigenes Fahrzeug eingeweiht werden. Das computerge-

steuerte Fahrzeug mit der Drehleiter, die rund 30 Meter ausgefahren werden kann, hat eine Leistung von 275 PS, Automatikgetriebe und ermöglicht den Wehrleuten im Wiedtal moderne Einsatz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten. 376.500 Euro investierte die Verbandsgemein-

de hierfür und Bürgermeister Werner Grüber freute sich, dass er nun den Schlüssel an den Wehrführer des Löschzuges Waldbreitbach, Fred Rams, überreichen konnte. Zuvor hatten Kaplan Andreas Kern und Pastor Ludwig König das Einsatzfahrzeug gesegnet.

Foto: Beate Christ



Quelle: Blick aktuell, Nr. 31, 01.08.13, Seite 3

Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Waldbreitbach

275 PS für die Feuerwehr

DLK 23-12 CS n.B. heißt das neue Fahrzeug des Löschzugs Waldbreitbach

Waldbreitbach. Schon ab 10 Uhr konnten sich die Besucher beim „Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Waldbreitbach über die Arbeit der Floriansbrüder informieren. Dass die Arbeit der Feuerwehr nicht nur im Zusammenhang mit Bränden sehr wichtig ist, konnten die Besucher direkt vor Ort sehen. Zeitgleich zum Feuerwehrfest ereignete sich in etwa zehn Metern Luftlinie auf L255 ortsaustrwärts ein Unfall, bei dem die Feuerwehr den Verkehr regelte.

Einsegnung der Drehleiter

Ein besonderer Programmpunkt war die Einsegnung der neuen Drehleiter. Dieser feierliche Akt wurde ökumenisch durch den evangelischen Pfarrer König und Pastor Andreas Kern gestaltet. Beide Geistlichen kamen als Urlaubsvertretung ins Wiedtal. Zum einen für den Pfarrer Oberdörster und zum anderen für den Kaplan Marco Hartmann. Pfarrer König und Pastor Kern übernahmen die Aufgabe sehr gerne, da auch ihnen das Wohlergehen der Feuerwehrmänner, die das neue Fahrzeug bedienen werden am Herzen liegt. Zudem soll die Einsegnung auch die Menschen schützen, die in Zukunft von der neuen Drehleiter gerettet werden. Pfarrer König, betont in seiner Ansprache, dass jeder dafür dankbar sein sollte, dass Menschen sich mutig und selbstlos für den Schutz Anderer einsetzen. Zudem wies er daraufhin, dass die Aufgaben der Feuerwehren im Laufe der Zeit stetig gewachsen sind. Sein katholischer Kollege Pastor Kern sprach das Segensgebet und segnete die Drehleiter anschließend mit Weihwasser.

Waldbreitbacher mussten lange auf neues Fahrzeug warten

Die vorherige Drehleiter war ganze 33 Jahre im Einsatz. Anfang 2012 häuften sich dann technische Probleme. Daraufhin wurde ein geeignetes Fahrzeug angemietet. Dieses konnte nun von dem Löschzug für ca. 380.000 Euro übernommen werden. Einige interessante technische Details erläuterte der Wehrleiter den anwesenden Besuchern und Feuerwehrkollegen aus den Nachbarorten. So verfügt die neue Drehleiter über einen Korb an der Leiter selbst, das heißt, dass dieser während des Einsatzes nicht erst noch befestigt werden muss. Das Fahrzeug verfügt über 275 Pferdestärken und besitzt ein Automatikgetriebe. Das Fahrzeug wurde 2006 zum ersten Mal in Spanien zugelassen und ist nun erstmals bei einer Feuerwehr im Einsatz. Die Leiter hat eine Länge von 30 Metern.



Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-A1311, Seite 4/4



Grüber überreicht den Schlüssel des neuen Fahrzeugs an die Feuerwehr.